



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
31. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.05.2020	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:15 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD		
Jana Borchers - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis 18:42 Uhr / TOP 7.2	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dagmar Hildebrand - CDU		
David Jenniches - AfD		
Ulrich Krause - CDU		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL		
Oliver Prieur - CDU		
Thomas Rathcke - FDP		
Peter Reinhardt - SPD		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 18:42 Uhr / TOP 7.2 als Vertretung für Frau Duggen	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL		
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung	ab 16:58 Uhr	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsen - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei		

Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
Gert Wadehn - Senioreneinrichtungen	ab 17:29 Uhr / TOP 3.8
Melanie Wöhlk - 3.322 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	bis 19:11 Uhr / TOP 14.1
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	
Zuhörerinnen und Zuhörer -	
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	öffentl. Teil und nichtöffentlicher Teil zu TOP 14.3 / 18:54 Uhr bis 18:55 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Katjana Zunft - Die Linke	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2020	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Ausschreibung der Stelle der Fachbereichsleitung Kultur und Bildung, Text und Verfahren	VO/2020/08874
3.2	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Inklusion"	VO/2019/08258
3.2.1	Antwort auf die Anfrage von AM Katjana Zunft (DIE LINKE) zum Thema "Inklusion"	VO/2020/08680
3.3	Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern	VO/2019/08230
3.3.1	Antwort auf die Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern	VO/2020/08726
3.4	Anfrage des Ausschussmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit	VO/2019/08323
3.4.1	Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg betr. Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit	VO/2020/08870
3.5	Anfrage der Ausschussmitglieder Birte Duggen und Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Förderung für Investitionen in Elektromobilität	VO/2020/08697
3.5.1	Antwort auf die Anfrage der AM Birte Duggen und Dr. Axel Flasbarth - Förderung für Investitionen in Elektromobilität - VO/2020/08697	VO/2020/08854
3.6	Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (Bündnis 90 / Die Grünen) - Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde bei Baumfällungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren	VO/2020/08756
3.6.1	Antwort auf die Anfrage des AM Thorsten Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde bei Baumfällungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren	VO/2020/08864

3.7	Antwort auf die Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. nicht eingeschalteter Beleuchtung	VO/2020/08604
3.8	Antwort auf die Anfrage des AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Nutzung der Räumlichkeiten im Rathaus Hof durch die Technische Hochschule	VO/2020/08727
3.9	Anfrage AM Simon (CDU-Fraktion): Ausbau der Bahnstrecke Lübeck - Bad Kleinen-	VO/2020/08901
3.10	BM Bernhard Simon: Fragen zur finanziellen Lage städtischer Gesellschaften in Folge der Corona-Krise	VO/2020/08915
3.11	NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betreffend geforderte Akteneinsicht Stadtwerke Lübeck	
3.12	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betreffend die Terminplanung für die Aufstellung des Haushaltes 2021	
3.13	NEU: mündl. Nachfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betreffend den Sachstand der Anfrage zu Radfahrprojekte GFGK-Förderprojekte	
3.14	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betreffend die beschlossene Freigabe in Höhe von 10 Mio Euro für Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie	
3.15	NEU: aktuelle Lage Corona-Pandemie (Bgm.)	
4	Berichte	
4.1	Bildungsbericht: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2019/20	VO/2020/08695
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08701
5.2	Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2020 - investiv	VO/2020/08782
5.3	Projektfreigabe zur Umsetzung der Umnutzung und Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Schulhausmeisterwohnung an der Mühlenweg Schule, Moislinger Mühlenweg 56-58 in 23560 Lübeck, über 175.000,- EUR	VO/2020/08760
5.4	Änderung der "Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang"	VO/2020/08778
5.5	Projektfreigabe "Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme", Königstraße 9 - 11, 23552 Lübeck, über 8.150.000,- EUR	VO/2020/08858

6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Dringlichkeitsantrag AM Birte Duggen (Bündnis 90 / Die Grünen): Öffnung von Kitas und Grundschulen da wo möglich	VO/2020/08908
7.2	AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Dringlichkeitsantrag: Hybrid-Lösungen schaffen	VO/2020/08914
8	Gleichstellung	
8.1	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"	VO/2019/08261
8.1.1	Ausstattung von Fußgänger:innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren.	VO/2020/08777
8.2	NEU: Ankündigung eines Berichtes zum Thema Gleichstellung in der Corona-Zeit (Bgm.)	
9	Verschiedenes	
9.1	NEU: öffentliche Beratung zu TOP 14.3: Anmietung: Kreuzweg 7-9, 23558 Lübeck für 3.320 - Ordnungsamt und 4.510 - Familienhilfe	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Senatorin Weiher für den Beginn der Sitzung entschuldigt sei. Sie werde ab circa 17 Uhr an der Sitzung teilnehmen können.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU - TOP 3.9/VO 8901

Anfrage von AM Simon betr. Ausbau der Bahnstrecke Lübeck – Bad Kleinen

NEU - TOP 3.10/VO 8915

Anfrage von AM Simon betr. Fragen zur finanzielles Lage städt. Gesellschaften in Folge der Corona-Krise

NEU - TOP 7.1/VO 8908

Antrag von AM Duggen betr. Öffnung von Kitas und Grundschulen

Es ist eine Erweiterung der TO im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.1 zu.

NEU - TOP 7.2/VO 8914

Antrag von AM Fürter betr. Hybrid-Lösungen schaffen

Es ist eine Erweiterung der TO im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig (bei 1 Enthaltung) der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.2 zu.

NEU - TOP 14.4/VO 8857 (Nichtöffentlicher Teil)

Vorlage betr. Ausschreibung von Energielieferungen

(Anmerkung: Hierzu wird der GF Dr. Meier anwesend sein)

Es ist eine Erweiterung der TO im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 14.4 zu.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die Antworten (TOP 3.2 bis 3.8) „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.

AM Stolzenberg teilt mit, dass er vorsehe, Nachfragen zu den Antworten unter TOP 3.4 und TOP 3.8 zu stellen und sich daher gegen eine Kenntnisnahme „en bloc“ dieser beiden Tagesordnungspunkte ausspreche.

AM Fürter teilt mit, dass er vorsehe, eine Nachfrage zu der Antwort unter TOP 3.6 zu stellen und sich daher gegen eine Kenntnisnahme „en bloc“ dieses Tagesordnungspunktes ausspreche.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die Antworten unter TOP 3.4, TOP 3.6 und TOP 3.8 einzeln zur Kenntnis zu nehmen und die Antworten unter TOP 3.2, TOP 3.3, TOP 3.5 und TOP 3.7 „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der Kenntnisnahme der Antworten „en bloc“ unter TOP 3.2, TOP 3.3, TOP 3.5 und TOP 3.7 einverstanden.

AM Rathcke äußert Verwunderung darüber, dass die Thematik Corona-Pandemie nicht auf der Tagesordnung vorgesehen sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Bürgermeister Lindennau einen mündlichen Bericht hierzu angekündigt habe.

Der Vorsitzende schlägt ferner vor, alle Vorlagen, die durch die Bürgerschaft zu beschließen sind, ohne Votum „en bloc“ an die Bürgerschaft weiterzuleiten.

Es handelt sich dabei um nachstehende Punkte/VO Nrn.:

5.1/8701 Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“....
(Bau-A = vertagt auf nächste Sitzung am 18.05.)

5.4/8778 Änderung der „Entgeltordnung der HL für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang“
(Bau-A = einstimmige Empfehlung)

AM Prieur bittet aufgrund der Vertagung der Vorlage unter TOP 5.1 diese im Hauptausschuss ebenfalls bis zur nächsten Sitzung vertagen.

Frau Senatorin Hagen führt zum Hintergrund der Vertagung der Vorlage im Bauausschuss erläuternd aus, dass die Frage aufgetreten sei, warum eine Vorlage eingebracht werde, die vor kurzer Zeit in ähnlicher Form bereits eingebracht wurde. Eine direkte Beantwortung der Nachfrage im Bauausschuss sei nicht möglich gewesen, daher erfolgte die Vertagung. Frau Senatorin Hagen ist eine Beantwortung an dieser Stelle möglich. Sie beantwortet die Frage dahingehend, dass sich die Vorlage, welche vor kurzem im Verfahren war, auf die Vergabe für Planungsleistungen bezog. Eine Beteiligung erfolgte bis zum Hauptausschuss. Die Vorla-

ge unter TOP 5.1 ziele auf die Herbeiführung eines Bürgerschaftsbeschlusses, welcher von dem Fördermittelgeber zur Umsetzung des Verfahrens gefordert werde, ab.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag von AM Prieur abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 5.1 zu.

AM Rathcke spricht sich gegen den Vorschlag des Vorsitzenden aus, den TOP 5.4 ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzuleiten.
TOP 5.4 verbleibt auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass wichtige Entscheidungen gemäß § 9 der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss zu entscheiden sind.
Die Entscheidungen sind nicht auf die Bürgerschaft delegierbar.

Es handelt sich dabei um nachstehende Punkte/VO-Nr.:

5.2/8782 Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der HL 2020 – investiv

5.3/8760 Projektfreigabe zur Umsetzung der Umnutzung und Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Schulhausmeisterwohnung...

5.5/8858 Projektfreigabe „Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme“

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass TOP 5.5 in der Sitzung des Bauausschusses vertagt wurde. Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, diesen TOP im Hauptausschuss ebenfalls zu vertagen

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 5.5. zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

AM Stolzenberg teilt mit, dass der TOP 14.3 im Bauausschuss öffentlich beraten wurde, die Vorlage selbst dann nichtöffentlich behandelt wurde. AM Stolzenberg unterbreitet den Vorschlag, im Hauptausschuss ebenso zu verfahren.

Es spricht AM Reinhardt.

Frau Senatorin Hagen führt ergänzend aus, dass über die geplante Nutzung öffentlich diskutiert wurde, die Vertragsmodalitäten seien Teil der nichtöffentlichen Beratung gewesen.

Der Vorsitzende lässt über den Verfahrensvorschlag von AM Stolzenberg abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Verfahrensvorschlag zur Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die Berichte unter TOP 13.1 – 13.4 „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.

AM Prieur und AM Reinhardt melden Beratungsbedarf zu TOP 13.1 an.

Der Hauptausschuss spricht sich gegen eine Kenntnisnahme der Berichte „en bloc“ unter TOP 13.1 – 13.4 aus.

Herr Böhm beantragt für den Seniorenbeirat die Anwesenheit zu TOP 13.1., da unter anderem die Senioreneinrichtungen der Hansestadt Lübeck betroffen seien.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Anwesenheit des Seniorenbeirates zu der Beratung des TOP 13.1. für den Teil, welcher die Senioreneinrichtungen betreffe, zu.

Die Beratung zu TOP 13.1 werde vorgezogen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2020

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Ausschreibung der Stelle der Fachbereichsleitung Kultur und Bildung, Text und Verfahren
Vorlage: VO/2020/08874**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Inklusion"
Vorlage: VO/2019/08258**

**zu 3.2.1 Antwort auf die Anfrage von AM Katjana Zunft (DIE LINKE) zum Thema "Inklusion"
Vorlage: VO/2020/08680**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern
Vorlage: VO/2019/08230**

zu 3.3.1 Antwort auf die Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.4 Anfrage des Ausschussmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen):
Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit
Vorlage: VO/2019/08323

zu 3.4.1 Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg betr. Sondernutzung wäh-
rend eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit
Vorlage: VO/2020/08870

AM Stolzenberg teilt mit, dass er in seiner Anfrage versehentlich den falschen Straßenna-
men verwendet habe. Für bessere Recherchemöglichkeiten bittet er um Ergänzung des rich-
tigen Straßennamen in dem Titel der Antwort.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.5 Anfrage der Ausschussmitglieder Birte Duggen und Dr. Axel Flasbarth
(BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Förderung für Investitionen in Elektromobilität
Vorlage: VO/2020/08697

zu 3.5.1 Antwort auf die Anfrage der AM Birte Duggen und Dr. Axel Flasbarth - Förde-
rung für Investitionen in Elektromobilität - VO/2020/08697

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.6 Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (Bündnis 90 / Die Grünen) - Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde bei Baumfällungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: VO/2020/08756

zu 3.6.1 Antwort auf die Anfrage des AM Thorsten Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde bei Baumfällungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: VO/2020/08864

Auf Nachfrage des AM Fürter, ob die Tangierung von Baumbeständen in Baugenehmigungsverfahren ein zunehmendes Problem darstelle, teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass mit Zunahme des Baugeschehens auch tendenziell die Konfliktsituationen zunehmen. Diesen zu begegnen gehöre zur alltäglichen Verwaltungsarbeit.

Herr Senator Hinsen teilt ergänzend mit, dass zwischen den Fachbereichen 3 und 5 ein hoher Konsens herrsche. Das Problem liege eher bei den Diskussionen mit den Bauherren.

AM Stolzenberg fragt nach Möglichkeiten der Einbeziehung der politischen Gremien bei vorherrschen unterschiedlicher Meinungen in einem Bauleitverfahren.

Herr Senator Hinsen teilt hierzu mit, dass sich die vorliegende Anfrage auf das Baugenehmigungsverfahren beziehe. In diesem liege die Entscheidung bei der Verwaltung. In einem Bauleitverfahren liege die abschließende Entscheidung bei der Politik.

Auf weitere Nachfrage des AM Stolzenberg betreffend die Information des Bauausschusses bei Anregung einer Fachbehörde zur Änderung eines Bebauungsplanes teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass dies in einem solchen Fall geschehen würde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 3.7 Antwort auf die Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. nicht eingeschalteter Beleuchtung
Vorlage: VO/2020/08604**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.8 Antwort auf die Anfrage des AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Nutzung der Räumlichkeiten im Rathaushof durch die Technische Hochschule
Vorlage: VO/2020/08727**

Auf Nachfrage des AM Stolzenberg, ob aufgrund der positiven Erfahrungen eine weitere Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule in Erwägung gezogen werde, teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass es eine gute Kooperation gebe, derzeit jedoch keine konkreten Gespräche stattfinden.

Herr Bürgermeister Lindenau fügt ergänzend hinzu, dass es sich seitens der Technischen Hochschule um eine einmalige Aktion anlässlich ihres Jubiläums gehandelt habe.

Aktuell führe die Technische Hochschule mit dem Vermieter des Lichthofes Gespräche, betreffend eine mögliche Nutzung nicht vermieteter Flächen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.9 Anfrage AM Simon (CDU-Fraktion): Ausbau der Bahnstrecke Lübeck - Bad Kleinen-
Vorlage: VO/2020/08901**

AM Simon weist ausdrücklich darauf hin, dass frühes Handeln der Hansestadt Lübeck die Chancen erhöhe, die Forderungen auf Bundesebene durchzusetzen und bittet daher um umgehende Befassung mit der Nachfrage.

Frau Senatorin Hagen weist darauf hin, dass der Bericht, auf welchen sich die Anfrage beziehe, Unstimmigkeiten enthalte. Unbefriedigend sei daher, dass die Verwendung dieses Berichtes als Druckmittel erfolge.

Aktuell werde intensiv an diesem Thema gearbeitet. Das Vorliegen eines Berichtes hierzu in Kürze wird in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.10 BM Bernhard Simon: Fragen zur finanziellen Lage städtischer Gesellschaften in Folge der Corona-Krise
Vorlage: VO/2020/08915**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass zum Thema der finanziellen Lage der städtischen Gesellschaften in Folge der Corona-Pandemie eine Telefonkonferenz mit begleitender Präsentation erfolgt sei. Herr Bürgermeister Lindenau unterbreitet den Vorschlag, den Mitgliedern des Hauptausschusses dies Präsentation zur Verfügung zu stellen. AM Simon könne auf Grundlage dieser abprüfen, welche Punkte seiner Anfrage noch offen seien.

AM Simon bemängelt, dass die Präsentation nicht vorausschauend genug geplant sei. Er sehe Ansatzpunkte dort tiefer einzusteigen. Es handle sich um einen sehr dynamischen Prozess.

Seitens des Vorsitzenden wird der Vorschlag eingebracht, diese Tematik auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses verbunden mit einer aktualisierten Präsentation zu setzen. Daran anknüpfend könne weiter diskutiert werden. AM Simon zeigt sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Bürgermeister Lindenau, AM Fürter, Herr Böhm, der Vorsitzende, AM Reinhardt, AM Krause und AM Rathcke.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.11 NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betreffend geforderte Akteneinsicht Stadtwerke Lübeck

AM Reinhardt teilt mit, dass er zu der geforderten Akteneinsicht mit Datum vom 14.04.2020 eine Rückmeldung des Beteiligungscontrollings erhalten habe. Er bittet, diese Rückmeldung zu Protokoll zu nehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.12 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betreffend die Terminplanung für die Aufstellung des Haushaltes 2021

Auf Nachfrage des AM Prieur bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass die Terminplanung zur Aufstellung des Haushaltes 2021 trotz der derzeitigen besonderen Situation eingehalten werde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.13 NEU: mündl. Nachfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betreffend den Sachstand der Anfrage zu Radfahrprojekte GFGK-Förderprojekte

AM Dr. Flasbarth erinnert an die noch ausstehende Beantwortung seiner Anfrage aus der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses betreffend GFGK-Förderprojekte.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.14 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betreffend die beschlossene Freigabe in Höhe von 10 Mio Euro für Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

AM Prieur teilt mit, davon Kenntnis erlangt zu haben, dass für Flächen der Außengastronomie in Travemünde entgegen vorheriger Aussagen Gebühren erhoben werden. Da eine Beantwortung das Mahnwesen der Hansestadt Lübeck betreffe verweist Herr Bürgermeister Lindenau auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Auf weitere Nachfrage des AM Prieur teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass zunächst bis Ende Juli 2020 der Verzicht auf Gebühren für die Außengastronomie vereinbart worden sei.

Frau Senatorin Hagen fügt ergänzend hinzu, dass es einige wenige Rahmenbedingungen gebe, die eine Zahlung der Gebühren für das gesamte Jahr veranlassen. In diesen Fällen erfolge eine Rückerstattung.

Am Rathcke bittet um eine Übersicht, aus welcher hervorgehe, was bereits von den 10 Millionen Euro finanziert wurde. Herr Bürgermeister Lindenau verweist hierzu auf die Veröffentlichung der Ausgaben auf der Internetseite der Hansestadt Lübeck.

Auf Nachfrage von AM Hildebrand teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass durch den Verzicht auf die Gebühren für die Außengastronomie ein Einnahmeverlust in Höhe von ca. 66.000 Euro für die ersten drei Monate entstehe.

Herr Bürgermeister Lindenau fügt hinzu, dass das Höchstisiko für das gesamte Jahr 2020 ca. 150.000 Euro betrage.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Fürter, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Prieur und erneut Herr Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 3.15 NEU: aktuelle Lage Corona-Pandemie (Bgm.)

- die Beratung zu diesem TOP wurde vorgezogen und erfolgte im Anschluss an TOP 2.1 -

Herr Bürgermeister Lindenau fasst die Geschehnisse und Änderungen, welche sich seit der letzten Zusammenkunft des Hauptausschusses ergeben, haben zusammen. Unter anderem haben sich einige Ausschüsse für die Durchführung von Informations-Telefonkonferenzen entschieden. Dies könne weiterhin so gehandhabt werden. Daneben bestehe aber auch die Möglichkeit der Durchführung von Präsenzsitzungen. Gerne könne die

Verwaltung aber auch direkt bei Informationsbedarf zu bestimmten Themen angesprochen werden.

Weiterhin teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit das wie vereinbart über die Verwendung der freigegebenen Mittel in Höhe von 10 Millionen Euro für Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf der Internetseite der Hansestadt Lübeck informiert werde.

Es wird vereinbart auf der Tagesordnung des Hauptausschusses dauerhaft einen Tagesordnungspunkt zu dem Thema Corona-Pandemie vorzusehen, unter welchem grundlegende Themen zur Steuerung der Verwaltung behandelt werden können.

Im weiteren Verlauf gibt Herr Bürgermeister Lindenau einen Ausblick auf die anstehenden Neuerungen ab dem 18.05.2020.

Betreffend eine im Social Media Bereich erfolgte Ankündigung eines Autokinos in der Hansestadt Lübeck, weist Herr Bürgermeister Lindenau darauf hin, dass eine abschließende Prüfung noch ausstehe. Diese werde einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Tätigkeit in der allgemeinen Verwaltung konnte die gesamte Zeit aufrechterhalten werden. In der Spitze seien lediglich 20 Mitarbeitende Corona bedingt abwesend gewesen. Es erfolgte eine Organisation von Schichtdiensten, sowie die Ausweitung der Arbeitszeiten. Zudem sei eine umfängliche Dienstanweisung angewiesen worden, welche laufend angepasst und aktualisiert werde.

Derzeit erfolgt die Umsetzung von Maßnahmen zum Wiederhochfahren des Kundebetriebs.

Auf Nachfrage des AM Rathcke betreffend die Anzahl der täglich durchgeführten Corona-Tests in der Hansestadt Lübeck, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass im Rahmen der ELISA-Studie 250 Tests pro Tag erfolgen. Herr Senator Schindler fügt ergänzend hinzu, dass die Tests im Wesentlichen von der kassenärztlichen Vereinigung durchgeführt werden und daher keine Zahlen darüber vorliegen.

Betreffend eine Aussage von Herrn Böhm zu den Hygiene- und Schutzkonzepten von Gastronomen teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die konkreten Regelungen der Landesregierung hierzu noch ausstehen und abzuwarten seien.

Auf Nachfrage von AM Fürter, wer das Monitoring der Fallzahlen hinsichtlich der festgelegten Obergrenzen übernehme, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die Fälle zentral beim Robert Koch Institut erfasst werden. Diese Zahlen seien bindend. Sobald ein rasanter Anstieg der Fälle festgestellt werde, werde sich das Gesundheitsamt bereits in den Austausch begeben.

Herr Bürgermeister Lindenau bestätigt auf Nachfrage des AM DR. Flasbarth, dass die Ermittlung von Kontaktpersonen jederzeit hervorragend durch das Gesundheitsamt funktioniert hat. Kapazitäten seien noch frei gewesen.

Eine Nachfrage von AM Stolzenberg betreffend notwendige Maßnahmen, um die Gremienarbeit wieder in den Normalbetrieb zurückzuführen, beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass in Abstimmung mit der Stadtpräsidentin entschieden worden sei, Sitzungen vorrangig im Rathaus durchzuführen. Die Große Börse sei dafür entsprechend hergerichtet worden.

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft werde im Foyer der MUK durchgeführt.

Hinsichtlich der Fragestellung, wie die Sitzungen öffentlicher gestaltet werden können, verweist Herr Bürgermeister Lindenau auf den Antrag unter TOP 7.2.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Bildungsbericht: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen
der Hansestadt Lübeck 2019/20
Vorlage: VO/2020/08695**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08701**

- dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt -

**zu 5.2 Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2020 - investiv
Vorlage: VO/2020/08782**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Projektfreigabe für die in der Vorlage genannten Straßen wird erteilt; mit den Maßnahmen darf begonnen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Projektfreigabe zur Umsetzung der Umnutzung und Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Schulhausmeisterwohnung an der Mühlenweg Schule, Moislinger Mühlenweg 56-58 in 23560 Lübeck, über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2020/08760**

AM Stolzenberg bittet um eine Übersicht, aus welcher der Raumbedarf für Ganztagsbetreuung an den Grundschulen, sowie die vorhandenen Raumkapazitäten hervorgehen. Frau Senatorin Weiher teilt hierzu mit, dass eine entsprechende Übersicht vorhanden sei. Eine zur Verfügung Stellung wird zugesagt.

Beschluss:

Erteilung der Projektfreigabe zu o.g. Sachverhalt auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau mit den Baukosten in Höhe von 570.000,- EUR

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Änderung der "Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang"
Vorlage: VO/2020/08778**

AM Rathke bittet um Mitteilung, wie die unterschiedlichen Angaben zu Mehreinnahmen zu verstehen sind.

Frau Senatorin Hagen gibt folgende Antwort zu Protokoll:

„Durch den Verkauf der Erlaubnisscheine nach der neuen Entgeltordnung entstehen voraussichtlich Mehreinnahmen in Höhe von ca. 40.000,- EUR. Weitere Mehreinnahmen voraussichtlich in Höhe von ca. 25.000,- EUR werden erwartet, weil zukünftig die Befreiung von Entgelten nur noch Jugendlichen, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, gewährt werden soll.“

Beschluss:

Die als Anlage 3 beigefügte „Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang“ wird mit Wirkung zum 01.01.2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.5 Projektfreigabe "Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme", Königstraße 9
- 11, 23552 Lübeck, über 8.150.000,- EUR
Vorlage: VO/2020/08858**

- dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt -

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 Dringlichkeitsantrag AM Birte Duggen (Bündnis 90 / Die Grünen): Öffnung von
Kitas und Grundschulen da wo möglich
Vorlage: VO/2020/08908**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass sich die Hansestadt Lübeck bereits bei der Landesregierung bemüht habe, andere Regelungen auf den Weg zu bringen. Bisher sei ein Durchdringen der Hansestadt Lübeck mit ihren Anregungen nicht gelungen. Die Landesregierung ziehe ein Abweichen von der Stufenregelung bisher nicht in Betracht. Das Treffen abweichender Regelungen durch die Hansestadt Lübeck selbst sei nicht zugelassen.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Duggen, der Vorsitzende, AM Hildebrand, AM Fürter, Frau Senatorin Weiher, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Stolzenberg, AM Prieur und AM Reinhardt.

Beschluss:

Der Bürgermeister möge sich bei der Landesregierung darum bemühen, dass Grundschul- und Kitaschließungen in den Stadtteilen aufgehoben werden bzw. aufgehoben werden können, in denen es zu überhaupt keiner Corona-Infizierung gekommen ist bzw. aktuell keine mehr vorhanden ist.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	8

	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2 AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Dringlichkeitsantrag: Hybrid-Lösungen schaffen
Vorlage: VO/2020/08914**

Bezug nehmend auf die geltenden Regelungen, dass eine Teilnahmepflicht an den Sitzungen der Bürgerschaft bestehe und ein Fernbleiben nur aus triftigem Grund erlaubt sei, bittet AM Fürter um Mitteilung, inwieweit erwartet werde, dass der Gesundheitszustand belegt werde. AM Fürter regt an während der Dauer der Pandemie auf eine Pflicht zum Nachweis des Gesundheitszustandes zu verzichten.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass hierüber eine Beratung im Ältestenrat vorgesehen sei. Unter anderem sei auch geplant über die Möglichkeit der Pairing-Vereinbarungen zu diskutieren.

Es sprechen AM Fürter und AM Schopenhauer.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt zu Punkt 1 des Antrages mit, dass Hybridlösungen unter Anwendung der Experimentierklausel nicht zulässig seien.

Zu Punkt 2 des Antrages führt Herr Bürgermeister Lindenau aus, dass es bereits eine Initiative dahingehend gebe, eine Änderung der Gemeindeordnung herbeizuführen. Das Land habe signalisiert, eine Umsetzung zu prüfen. Das Prüfungsergebnis des Innenministeriums stehe noch aus.

Punkt 4 erfordere eine Änderung der Geschäftsordnung. Technisch sei eine Umsetzung möglich, verursache jedoch Kosten in Höhe von ca. 3.000 bis 4.000 Euro je Sitzung.

AM Krause regt eine Zurückstellung des Antrages an.

AM Fürter teilt mit, dass Punkt 2 damit erledigt sei. Punkt 3 könne hinsichtlich der anstehenden Beratung im Ältestenrat zurückgestellt werden. Ebenso könne die Zurückstellung des Punktes 4 erfolgen. Hinsichtlich des Punkt 1 regt AM Fürter nochmal eine Prüfung vor.

AM Fürter erklärt sich mit einer Zurückstellung des Antrages einverstanden.

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau, der Vorsitzende und AM Prieur.

Beschluss:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

1.)Damit auch Bürgerschafts- und Ausschussmitglieder, die Risikogruppen angehören, an künftigen Sitzungen teilnehmen können, sind sog. Hybrid-Lösungen zu schaffen, also die Durchführung einer Sitzung mit der Möglichkeit, sich von außerhalb an Debatte und Abstimmungen zu beteiligen. Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob dies aktuell bereits unter Anwendung der Experimentierklausel in § 135 a Gemeindeordnung möglich ist. Fall ja wird das Büro der Bürgerschaft gebeten, so bald wie möglich durchgeführte Präsenzsitzungen um die Möglichkeit der Online-Zuschaltung zu erweitern.

2.) Falls dies nach der geltenden Gemeindeordnung nicht möglich ist, bitten wir den Bürgermeister sich bei der Landesregierung für eine Gesetzesänderung mit diesem Ziel einzusetzen.

3.) Die Stadtpräsidentin wird für die Fortdauer der Pandemie gebeten, solange die Möglichkeit zur Online-Teilnahme an Präsenzsitzungen nicht geschaffen ist, den Mitgliedern der Bürgerschaft und der Ausschüsse weiterhin freizustellen, ob sie an Präsenz-Sitzungen teilnehmen. Dasselbe gilt für die Mitarbeiter*innen der Stadt und der Fraktionen. Für Entschuldigungen wird ohne Notwendigkeit weiterer Begründung ein "triftiger Grund" im Sinne von § 6 Abs. 8 Geschäftsordnung der Bürgerschaft angenommen.

4.) Alle Sitzungen von Bürgerschaft und Ausschüssen sollen künftig für die Öffentlichkeit im Internet per Video-Streaming angeboten werden. Das Büro der Bürgerschaft wird beauftragt, hierfür ein Umsetzungskonzept vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 8 Gleichstellung

**zu 8.1 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"
Vorlage: VO/2019/08261**

**zu 8.1.1 Ausstattung von Fußgänger:innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren.
Vorlage: VO/2020/08777**

AM Rathcke regt an, die Vorlage zu vertagen, da die Fraktion DIE LINKE in der heutigen Sitzung nicht vertreten ist.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 8.2 NEU: Ankündigung eines Berichtes zum Thema Gleichstellung in der Corona-Zeit (Bgm.)

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt an, dass das Frauenbüro zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses einen Bericht zum Thema Gleichstellung in der Corona-Zeit einbringen wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9.1 NEU: öffentliche Beratung zu TOP 14.3: Anmietung: Kreuzweg 7-9, 23558 Lübeck für 3.320 - Ordnungsamt und 4.510 - Familienhilfe

AM Stolzenberg regt an, es in der Tagesordnung erkennbar darzustellen, wenn die Vorlage eine öffentlich Nutzung eines Objektes beinhaltet.

Weiterhin bittet AM Stolzenberg, einen anderen Standort zu wählen. Stadtteilbüros sollten zentral im Stadtteil liegen. Zudem sei der Bereich Stadtplanung nicht beteiligt worden. In Zukunft möge auf eine Beteiligung der Stadtplanung geachtet werden.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass lange versucht wurde, einen alternativen Standort zu finden.

Zudem sei dem Bericht zu entnehmen, dass eine Beteiligung der Stadtplanung erfolgt sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18:54 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 29. Mai 2020

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
32. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.05.2020	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	20:31 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 16:39 Uhr / TOP 1	
David Jenniches - AfD		
Ulrich Krause - CDU		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL		
Oliver Prieur - CDU		
Thomas Rathcke - FDP		
Peter Reinhardt - SPD		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen		
Claudia Treumann-Greif - CDU	Vertretung für: Frau Dagmar Hildebrand	
Katjana Zunft - Die Linke		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL		ab TOP 4.1 / 17:30 Uhr
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung		
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsens - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.		

Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Jesko Beyer - 1.203 - Beteiligungscontrolling	bis TOP 13.2 / 20:30 Uhr
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	öffentlicher Teil bis TOP 10 / 19:11 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Gert Wadehn - Senioreneinrichtungen	
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Prof. Dr. Sebastian Jürgens - Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH	bis TOP 12.1 / 20:07 Uhr
Dr. Jens Meier - Stadtwerke Lübeck GmbH/Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	bis TOP 13.2 / 20:30 Uhr
Andreas Ortz - Stadtverkehr Lübeck/Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	bis TOP 13.2 / 20:30 Uhr
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 19:11 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 19:11 Uhr
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	bis TOP 13.1 / 19:13 Uhr
Götz Gebert - Seniorenbeirat	bis TOP 13.1 / 19:13 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dagmar Hildebrand - CDU	- entschuldigt -
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2020	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)	
3.2	Anfrage AM Ragnar Lüttke (DIE LINKE): Gaslaternen	VO/2020/08721
3.2.1	Antwort auf die Anfrage des AM Ragnar Lüttke (Die Linke) betr. Gaslaternen	VO/2020/08863
3.3	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zur Durchsetzung von Corona-Maßnahmen	VO/2020/08938
3.4	Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Annahme von Spenden	VO/2020/08947
3.5	Anfrage der AM Dr. Axel Flasbarth und Birte Duggen (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Gemeinnützige SeniorInnenEinrichtungen	VO/2020/08948
3.6	NEU: mündl. Anfrage betreffend WLAN in den Senioreneinrichtungen (Hr. Gebert - Seniorenbeirat)	
3.7	NEU: mündliche Anfrage betreffend öffentliche Toiletten (Hr. Gebert - Seniorenbeirat)	
3.8	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. ein Baufortschrittscontrolling	
3.9	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den Anhandgabevertrag nördliche Wallhalbinsel	
4	Berichte	
4.1	Genehmigung des Haushalts 2020 der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08895
4.2	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 - 2. Halbjahr	VO/2020/08909
4.3	Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2019	VO/2020/08775

4.4	3. Bildungsbericht der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08649
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08823
5.2	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Lübecker Wohnstifte	VO/2020/08824
5.3	Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster (JJK): Jahresabschluss 2012	VO/2020/08826
5.4	Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 - 2018	VO/2020/08828
5.5	Überplanmäßige Bewilligung bezüglich der Einbringungspflicht von Erbbauzinsen in das Treuhandvermögen Projekt "Soziale Stadt Moisling"	VO/2020/08682
5.6	Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck über 175.000,00 Euro	VO/2020/08830
5.7	Änderung der Entgeltordnung sowie der Honorarordnung für die VHS Lübeck	VO/2020/08681
5.8	Änderung der Satzung der Stiftung "Lübecker Altstadt"	VO/2020/08865
5.9	Hafenentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)	VO/2020/08588
5.10	Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08701
5.11	Austauschvorlage zu Projektfreigabe "Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme", Königstraße 9 - 11, 23552 Lübeck, über 8.150.000,- EUR	VO/2020/08858-01
5.12	Soziale Stadt Moisling - Ausschreibung des Quartiersmanagements	VO/2020/08853
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Birte Duggen (Bündnis 90 / Die Grünen): Schritte zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur	VO/2020/08910
7.2	Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen	VO/2020/08942
7.2.1	BM Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2020/08942 Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer	VO/2020/08942-01

	(SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen	
7.3	Dringlichkeitsantrag - AM Prieur: Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Aussengastronomie im Jahr 2020	VO/2020/08950
7.4	Dringlichkeitsantrag - AM Oliver Prieur: Ausbau Glasfasernetz in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08951
7.5	Dringlichkeitsantrag AM Katjana Zunft: "Programm "Hardware for Future" auch in Lübeck starten"	VO/2020/08952
8	Gleichstellung	
8.1	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"	VO/2019/08261
8.1.1	Ausstattung von Fußgänger:innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren.	VO/2020/08777
8.2	Geschlechtsspezifische Auswirkungen der CORONA-Krise -erste Zusammenstellung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit-	VO/2020/08911
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU – TOP 3.3/VO 8938

Anfrage von AM Rathcke betr. Durchsetzung von Corona-Maßnahmen

NEU – TOP 3.4/VO 8947

Anfrage von AM Fürter betr. Annahme von Spenden

NEU – TOP 3.5/VO 8948

Anfrage von AM Dr. Flasbarth und AM Duggen betr. Gemeinnützige SeniorInnenEinrichtungen

NEU – TOP 7.2/VO 8942

Antrag von AM Treumann und AM Schopenhauer betr. Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen

NEU 7.2.1/8942-01

Antrag von stellv. AM Jansen zum Antrag unter TOP 7.2 betr. Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen

Herr Prieur zieht den Dringlichkeitsantrag unter TOP 7.4 zurück und kündigt gleichzeitig die reguläre Aufnahme dieses Antrages in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses an.

Frau Zunft beantragt die Vertagung des TOP 8.1. Krankheitsbedingt sei ihr eine Vorbereitung auf die Vorlage bisher nicht möglich gewesen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der Vertagung des TOP 8.1 zu.***

AM Jenniches weist darauf hin, dass sich das Landeskabinett Anfang Juni nochmal mit der Situation der Gastronomie während der Corona-Pandemie befassen werde und empfiehlt daher die Vertagung des TOP 7.3.

Herr Bürgermeister Lindenau merkt an, dass in dieser Sache ein Beschluss der Bürgerschaft erforderlich sei.

AM Prieur bittet den Antrag als Empfehlung an die Bürgerschaft zu geben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Antrag somit als Dringlichkeitsantrag auf der Tagesordnung bestehen bleibe.

AM Dr. Flasbarth bittet um Begründung der Dringlichkeit des TOP 7.2.

Es sprechen AM Prieur und AM Jansen.

Der Vorsitzende gibt einer Gegenrede statt.
Es spricht AM Dr. Flasbarth.

AM Zunft teilt mit, dass sich die Fraktion DIE LINKE dem Antrag unter TOP 7.2.1 anschließt.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7.2 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt bei 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit ab.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7.3 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig (bei 2 Enthaltungen) der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.3 zu.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7.5 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig (bei 2 Enthaltungen) der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.5 zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

AM Stolzenberg teilt mit, dass die Vorlage unter TOP 5.9 im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung vertagt wurde und beantragt entsprechend die Vertagung der Vorlage im Hauptausschuss.

Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich (4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen) die Vertagung des TOP 5.9 ab.

Herr Gebert beantragt die Anwesenheit des Seniorenbeirates zu TOP 13.1 für den Teil des Berichtes, welcher die Senioreneinrichtungen betreffe.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Anwesenheit des Seniorenbeirates
zu der Beratung des TOP 13.1 für den Teil,
welcher die Senioreneinrichtungen betrifft, zu.**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2020

AM Stolzenberg merkt an, dass unter TOP 3.15 ein wichtiger Aspekt gewesen sei, dass der Bürgermeister die Auffassung vertreten habe, dass die 10 Millionen Euro nur für die in der Vorlage genannten Zwecke verwendet werden dürfen, sowie sich die AM Prieur und Fürter gegen diese Auffassung aussprachen. AM Stolzenberg bittet um entsprechende Ergänzung der Niederschrift.

AM Reinhardt spricht sich für eine Vertagung der Genehmigung der Niederschrift aus, da diese erst kurzfristig vorlag.

Der Vorsitzende bittet AM Stolzenberg die gewünschte Ergänzung der Niederschrift schriftlich darzulegen.

Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau berichtet, dass vor dem Hintergrund der neuen Allgemeinverfügung die entsprechenden Vorkehrungen getroffen worden seien.

Mit den eingeleiteten Maßnahmen über das Pfingstwochenende sei eine zufriedenstellende Situation geschaffen worden, sodass für das Pfingstwochenende keine Veränderungen erfolgen.

Für den Bereich der Kindertagesstätten befinde sich ein neuer Erlass in der Vorbereitung. Zum 07.06.2020 sei eine Anpassung der Landesverordnung vorgesehen.

Auf Nachfrage von AM Rathcke führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass keine individuellen Vorgaben für die Hansestadt Lübeck erlassen worden seien. Bei den umgesetzten Maßnahmen wurde sich ausschließlich an der Landesverordnung orientiert. Eine eigenständige Rücknahme von Beschränkungen sei daher nicht möglich.

Auf Nachfrage von AM Zunft betreffend eine baldige Beschulung aller Kinder durch Nutzung weiterer Räumlichkeiten, wie zum Beispiel Turnhallen, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass eine Nutzung weiterer Räumlichkeiten in den Schulen zur Entzerrung bereits erfolge. Eine Ausweitung auf weitere Standorte stelle jedoch Schwierigkeiten in der personellen und organisatorischen Umsetzung dar.

Auf Nachfrage von AM Rathcke teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass keine Angaben über die Verfügbarkeitsquoten von Lehrkräften in der Hansestadt Lübeck vorliegen, da dies nicht den Zuständigkeitsbereich der Hansestadt Lübeck als Schulträger betreffe. Frau Weiher fügt für den Bereich der Kindertagesstätten hinzu, dass von den insgesamt 370 Mitarbeitenden circa 170 Mitarbeitende über 60 Jahre alt sind oder Vorerkrankungen haben. Aktuell werden 550 Kinder in den Kindertagesstätten betreut.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Treuman-Greif, AM Zunft, Herr Bürgermeister Lindenau und der Vorsitzende.

Auf Nachfrage von AM Prieur teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass im Monat April 20 Mitarbeitende coronabedingt abwesend gewesen seien. Der Krankenstand habe sich im Vergleich zum Vorjahr leicht positiv entwickelt.

Es sprechen AM Duggen, Frau Senatorin Weiher, AM Fürter und erneut Frau Senatorin Weiher.

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert, dass eine Freistellung der Mitarbeitenden erfolge, sofern eine Bestätigung des Arztes über die Zugehörigkeit zur Risikogruppe vorliege, sowie eine ärztliche Bestätigung, dass die getroffenen Schutzmaßnahmen die Situation der Mitarbeitenden nicht verbessere.

Es bestehe eine Schutzpflicht gegenüber den Mitarbeitenden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.2 Anfrage AM Ragnar Lüttke (DIE LINKE): Gaslaternen
Vorlage: VO/2020/08721

zu 3.2.1 Antwort auf die Anfrage des AM Ragnar Lüttke (Die Linke) betr. Gaslaternen
Vorlage: VO/2020/08863

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zur Durchsetzung von Corona-Maßnahmen
Vorlage: VO/2020/08938**

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Annahme von Spenden
Vorlage: VO/2020/08947**

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage der AM Dr. Axel Flasbarth und Birte Duggen (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Gemeinnützige SeniorInnenEinrichtungen
Vorlage: VO/2020/08948**

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.6 NEU: mündl. Anfrage betreffend WLAN in den Senioreneinrichtungen (Hr. Gebert - Seniorenbeirat)

Herr Gebert teilt mit, dass der Bereichsleiter der städtischen Senioreneinrichtung auf der letzten Beiratssitzung über Planungen berichtet habe, in allen Einrichtungen bis Ende des Jahres 2020 WLAN zur Verfügung zu stellen. Herr Gebert bittet um Beschleunigung der Ausstattung mit WLAN.

Herr Senator Schindler teilt hierzu mit, dass Bemühungen einer früheren Umsetzung bestehen. Die technischen Möglichkeiten werden derzeit geprüft.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.7 NEU: mündliche Anfrage betreffend öffentliche Toiletten (Hr. Gebert - Seniorenbeirat)

Herr Gebert teilt mit, dass an den Seniorenbeirat vermehrt Anrufe älterer Mitmenschen mit dem Hinweis auf fehlende öffentliche Toiletten erreichen. Herr Gebert bittet um Lösungsvorschläge.

Herr Senator Hinsen teilt hierzu mit, dass er die Entsorgungsbetriebe gebeten habe, kurzfristig ein Konzept zu öffentlichen Toiletten zu erarbeiten. Dies könnte unter anderem daraus bestehen, das Hotel One stärker in die Pflicht zu nehmen, ggf. mobile Toiletten aufzustellen oder eine Verbesserung der Beschilderung umzusetzen.

Herr Bürgermeister Lindenau fügt ergänzend hinzu, dass das Angebot in Travemünde bereits durch WC-Container erweitert worden sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.8 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. ein Baufortschrittscontrolling

AM Dr. Flasbarth bittet um Mitteilung, wann die Einführung eines Baufortschrittscontrollings erfolge.

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau und AM Dr. Flasbarth.

Der Vorsitzende bittet zukünftig um schriftliche Einreichung solch umfangreicher Anfragen.

Herr Uhlig teilt mit, dass angestrebt werde, im Rahmen des zweiten Zwischenberichtes 2020, d.h. mit Stichtag 31.07.2020, mit einer regelmäßigen Berichterstattung über die laufenden Projekte zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.9 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den Anhandgabevertrag nördliche Wallhalbinsel

AM Dr. Flasbarth merkt an, dass gemäß vorhandener Berichte die Verwaltung eine Verlängerung des Anhandgabevertrages zur nördlichen Wallhalbinsel vorsehe. AM Dr. Flasbarth bittet hierzu um Nennung der genauen Absichten der Verwaltung hinsichtlich einer möglichen Verlängerung.

Herr Senator Schindler teilt diesbezüglich mit, dass eine großzügige Verlängerung der Anhandgabe erfolgen werde. Dem Wirtschafts-, sowie dem Bauausschuss werde hierzu in der übernächsten Woche ein Bericht entgegengebracht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Genehmigung des Haushalts 2020 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08895**

AM Simon kritisiert die fehlende Einbindung der Politik bei der Auswahl der Einsparmöglichkeiten. Erwartungshaltung sei, dass zukünftig eine Diskussion der Einsparmöglichkeiten in

den Ausschüssen erfolge. Als ein Beispiel benennt AM Simon die Verschiebung des Ausbaus des Dachgeschosses an der Oberschule zum Dom.

Es diskutieren – zum Teil mit mehreren Wortbeiträgen – Herr Bürgermeister Lindenau, Frau Senatorin Hagen, AM Simon, Herr Uhlig, AM Fürter, AM Dr. Flasbarth, Am Prieur, AM Reinhardt und AM Rathcke.

AM Simon beantragt eine detaillierte Erläuterung des Berichtes, insbesondere hinsichtlich der Übersicht über Kürzungen, durch die Bauverwaltung in den jeweiligen Fachausschüssen. Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lindenau bestätigt AM Simon, dass damit im Wesentlichen der Schul- und Sportausschuss gemeint sei.

AM Prieur erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass mit dem letzten Haushalts-Begleitbeschluss beschlossen worden sei, dass im Bauausschuss alle drei Monate über die Bauprojekte informiert werde.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des AM Simon abstimmen.

Der Hauptausschuss nimmt einstimmig den Antrag an..

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 - 2. Halbjahr
Vorlage: VO/2020/08909**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2019
Vorlage: VO/2020/08775**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.4 3. Bildungsbericht der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08649**

Es spricht Am Treumann-Greif.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08823**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2016 mit einem Jahresüberschuss von 31.325.660,58 € (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 36.270.374,49 € (gem. Bilanz) wird nach § 95n Abs. 3 GO festgestellt.
- 2) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurde (VO/2019/08702) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Lübecker Wohnstifte Vorlage: VO/2020/08824

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresüberschuss von 328.291,28 € (laut Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Dieser Überschuss wird in Höhe von 187.801,41 € der Zweckrücklage, ein Betrag von 15.288,93 € der Zweckrücklage Bauerneuerung (gemäß Abrechnung aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Grundstücksgesellschaft Trave mbH) und in Höhe von 125.200,94 € der Freien Rücklage im Wirtschaftsjahr 2012 zugeführt.
- 3) Die negative Ergebnisrücklage in Höhe von 20.917,23 € wird aufgrund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz gem. § 56 Abs. 2 GemHVO-Doppik zum 31.12.2010 mit der Allgemeinen Rücklage (Stiftungskapital aus Bilanzierungsunterschied) verrechnet.

Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/08706) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.3 Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster (JJK): Jahresabschluss 2012 Vorlage: VO/2020/08826

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2012 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € (laut Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Das tatsächlich erwirtschaftete Geschäftsjahresdefizit von - 94.381,57 € im Wirtschaftsjahr 2012 wird durch die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ ausgeglichen (nach der noch ausstehenden Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zum Jahresabschluss 2012 der Stiftung HGH).

Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurde (VO/2018/08705) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 - 2018
Vorlage: VO/2020/08828**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Die als Anlage beigefügten Jahresabschlüsse
 - a. 2015 mit einem Jahresergebnis von +1.348,88 €
 - b. 2016 mit einem Jahresergebnis von -5.086,35 €
 - c. 2017 mit einem Jahresergebnis von -527,77 €
 - d. 2018 mit einem Jahresergebnis von -415,05 €
 werden gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.

- 2) Der erzielte Jahresüberschuss 2015 wird in voller Höhe der Zweckrücklage im Folgejahr zugeführt.

- 3) Der Jahresfehlbetrag 2016 wird im JA 2017 mit der Zweckrücklage verrechnet. Die Jahresfehlbeträge 2017 und 2018 werden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

- 4) Die beiden beigefügten Prüfberichte des RPA, die im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurden (VO/2020/08703 und 08704) werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.5 Überplanmäßige Bewilligung bezüglich der Einbringungspflicht von Erbbauzinsen in das Treuhandvermögen Projekt "Soziale Stadt Moisling"
Vorlage: VO/2020/08682**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Bei dem Produktsachkonto 511003 030.7818000 Stadtplanung und –entwicklung, Investitionszuw. übrige Bereiche werden für die Einbringungspflicht von Erbbauszinsen für die Haushaltsjahre 2012 – 2014 im Projekt „Soziale Stadt Moising“ EUR 276.000,00 EUR überplanmäßig gem. § 95 d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 548001999 7817000 – Bewirtschaftung Flughafen – Investitionszuw. Priv. Untern.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.6 Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck über 175.000,00 Euro
Vorlage: VO/2020/08830**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Freigabe des Projektes zur Umsetzung der Erneuerung des Steg F im Passat-Hafen wird erteilt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.7 Änderung der Entgeltordnung sowie der Honorarordnung für die VHS Lübeck
Vorlage: VO/2020/08681**

AM Zunft benennt folgende Fragen:

In § 4 Abs. 1 wird eine Ermäßigung um ca. 40% in Aussicht gestellt. Was bedeutet circa?
Gemäß § 4 Abs. 5 steht es der Leitung zu, Einzelfallentscheidungen zu treffen. Ist dies üblich oder handelt es sich um eine neue Regelung?

Ein Rückerstattungsanspruch der Kursgebühr besteht erst ab einer Höhe von 10 Euro. Ist diese Regelung neu? Falls diese bereits vorher schon bestand, in welcher Höhe insgesamt wurden Gebühren bis jetzt nicht zurück erstattet?

Frau Senatorin Weiher sagt eine Beantwortung möglichst bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 zu.

Auf Nachfrage des AM Fürter betreffend die Honorarzählung an Kursleitern für Kurse, welche aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, teilt Frau Senatorin Weiher mit, dass für alle Kurse, die im Auftrag des BAMF geplant gewesen seien, Anträge nach dem SodEG gestellt wurden, wonach die Kursleiter 75% des Honorars für geplante Kurse erhalten.

Für weitere Deutschkurse gibt es Teilrefinanzierungen durch Drittgelder, unter anderem von Possehl.

Kursleiter, die nur im geringen Umfang für die Hansestadt Lübeck tätig seien, haben bisher keine Erstattung des entfallenen Honorars erhalten. Hierzu finden aktuell Gespräche statt. Herr Bürgermeister Lindenau fügt ergänzend hinzu, dass eine Einheitlichkeit im Umgang mit den Honorarkräften der VHS im Vergleich zu den Honorarkräften am Stadttheater angestrebt werde. Eine abschließende Prüfung stehe jedoch noch aus.

Es spricht Frau Senatorin Weiher.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Entgeltordnung sowie die als Anlage 3 beigefügte Honorarordnung für die VHS Lübeck werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

**zu 5.8 Änderung der Satzung der Stiftung "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2020/08865**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung der Stiftung „Lübecker Altstadt“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9 Hafentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)
Vorlage: VO/2020/08588**

AM Stolzenberg bedauert, dass eine Beratung im Hauptausschuss ohne Votum des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung erfolgt.

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau und AM Prieur.

AM Simon kündigt das Einbringen eines Änderungsantrages zur Sitzung der Bürgerschaft am 28.05.2020 an.

Es spricht AM Reinhardt.

AM Stolzenberg bittet um Mitteilung, ob die Hansestadt Lübeck im Rahmen der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes mit den zuständigen Akteuren auf Bundesebene in Gesprächen zwecks Optimierung der Vertiefung der Trave ist. Herr Kaschel teilt hierzu mit, dass sich die Hansestadt Lübeck mit den zuständigen Akteuren auf Bundesebene im Kontakt befinde. Derzeit sei die Trave in Kategorie B der Bundeswasserstraßen eingeordnet und damit nicht vorrangig für einen Ausbau berücksichtigt. Eine Einordnung in die Kategorie A werde angestrebt.

AM Zunft verlässt den Sitzungssaal

Es sprechen der Vorsitzende, Herr Kaschel, Herr Prof. Dr. Jürgens, Herr Senator Hinsin, AM Dr. Flasbarth, erneut Herr Kaschel und AM Fürter.

Beschluss:

Die Bürgerschaft nimmt den HEP 2030, die beigefügten Gutachten sowie das Ergebnis der Arbeitsgruppe Hafenentwicklung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den HEP mit nachfolgenden wesentlichen Eckpunkten umzusetzen:

1. Die Marke „PORT OF LÜBECK“ entwickeln;
2. Die dargestellten Entwicklungen werden in das weitere Verfahren des Flächennutzungsplans übernommen;
3. Die kontinuierliche Entwicklung der abgeleiteten Infrastrukturprojekte im Zusammenspiel mit den zugehörigen Betreibern und unter Umsetzung des Ansatzes zum NIP;
4. Die Sicherstellung der Flächenentwicklung durch
 - a) Aufzeigen von Möglichkeiten, wie bei stärkerem Güteraufkommen Flächenbedarfen begegnet werden kann;
 - b) Aufzeigen von Möglichkeiten zur Erhöhung der Flächenproduktivitäten durch infrastrukturelle Maßnahmen;
 - c) Sicherung der Flächenverfügbarkeit durch Nutzung von Vorkaufsrechten bei Flächen am seeschiffstiefen Wasser;
5. Die Sicherstellung der seewärtigen Erreichbarkeit durch
 - a) Einwirken auf eine Änderung der Kategorie der Seewasserstraße durch den Bund unter Würdigung der Stellung Lübecks als europäischer TEN-T-Kernhafen;
 - b) Ermittlung der notwendigen Anpassungen des Travefahrwassers und Aufstellen erforderlicher Kosten-Nutzen-Analysen;
6. Die Sicherstellung der Hinterlandanbindungen;

7. Die Aufstellung eines expliziten „Klimaschutzplans“ für den Hafen unter Berücksichtigung bzw. Beteiligung der maritimen Akteure mit
 - a) der Prüfung der Umsetzbarkeit von Landstromanlagen;
 - b) der Fortführung des LNG-Konzepts (Wasser & Straße);
 - c) der Erarbeitung eines CO₂-Footprintsystems als Dokumentationstool zzgl. der generellen Intensivierung von Innovation im Zusammenhang mit neuen Technologien;
 - d) Aufzeigen von Möglichkeiten alternativer Energieversorgungen;
8. Eine digitalgestützte Neuorganisation der Zu- und Ablaufsteuerung der straßen- und schienengebundenen Hafenhinterlandverkehre auszuarbeiten und umzusetzen;
9. Die Risiken und Chancen durch den Bau der FFBQ für die maritime Wirtschaft und die Logistikbranche der Hansestadt Lübeck auch vor dem Hintergrund der Wettbewerbsgleichheit weiterhin zu analysieren und Entwicklungspotenziale zu erarbeiten;
10. Die kontinuierliche Fortschreibung des HEP mit Beratung/Konsultation der AG HEP. Die Bürgerschaft erkennt die Notwendigkeit der kontinuierlichen strategischen Hafenplanung als infrastrukturelle, stadtentwicklungs- und wirtschaftspolitische Aufgabe und bittet den Bürgermeister die organisatorischen Anpassungsbedarfe zu ermitteln und die ggf. notwendigen Ressourcen ab dem Haushalt 2021 vorzuhalten.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.10 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08701

Frau Senatorin Hagen führt Eingehend aus, dass in der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses eine Vertagung der Vorlage aufgrund der Vertagung im Bauausschuss erfolgt sei. Eine Klärung der noch offenen Fragen sei in der Zwischenzeit möglich gewesen. Aufgrund der leicht modifizierten Fläche bedürfe es formal einen neuen Bürgerschaftsbeschluss.

Auf Nachfrage von AM Prieur bestätigt Frau Senatorin Hagen, dass die Fläche des ehemaligen Schlachthofes nicht tangiert sei.

Auf Nachfrage von AM Simon, ob die Hafenbahn berücksichtigt werde oder Konfliktpunkte vorhanden seien, führt Frau Senatorin Hagen aus, dass hierzu vorbereitende Untersuchungen mit anschließender fachlicher Auseinandersetzung erfolgen.

Beschluss:

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau West“ werden vorbereitende Untersuchungen nach BauGB für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck für den in der Anlage in Zeichnung dargestellten Geltungsbereich eingeleitet. Der Einleitungsbeschluss ist gemäß § 141 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

AM Zunft tritt nach der Abstimmung wieder in den Sitzungssaal ein

**zu 5.11 Austauschvorlage zu Projektfreigabe "Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme", Königstraße 9 - 11, 23552 Lübeck, über 8.150.000,- EUR
Vorlage: VO/2020/08858-01**

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass eine Austauschvorlage mit intensiver Aufschlüsselung der Kosten vorliege.

Beschluss:

Erteilung der Projektfreigabe „Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme“ auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau von 2016 mit aktualisierten Baukosten in Höhe von 8.150.000,- EUR brutto.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12 Soziale Stadt Moisling - Ausschreibung des Quartiersmanagements
Vorlage: VO/2020/08853**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck schreibt die Durchführung des Quartiersmanagements im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme Moising öffentlich aus.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Birte Duggen (Bündnis 90 / Die Grünen): Schritte zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur
Vorlage: VO/2020/08910**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Stadt bei der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH (SWLH) & Stadtwerke Lübeck GmbH (SWL) darauf hinzuwirken, dass diese sich durch folgende Maßnahmen für die Verbesserung der Ladeinfrastruktur von Elektrofahrzeugen in Lübeck einsetzen:

- Die SWL/SWHL bieten spätestens ab Anfang 2021 ein „Alles-aus-einer-Hand“ Produkt, um das Laden von E-Autos zu Hause attraktiv zu gestalten. Dabei werden sowohl private Einzelnutzer:innen, als auch Eigentümerzusammenschlüsse und Vermieter:innen adressiert. Das Produkt umfasst neben einem attraktiven Autostromtarif (unter Berücksichtigung des §14a EnWG) technische und rechtliche Beratung, auch hinsichtlich der Kombination mit Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern, sowie einen Technik-Check vor Ort oder die Vermittlung von entsprechenden Fachfirmen. (Dieser Punkt ergänzt die Maßnahme M15 der 49 kurzfristigen Maßnahmen zum Klimaschutz in Lübeck.)
- Die vorhandenen Ladepunkte der SWL/NetzLübeck GmbH im öffentlichen Raum werden bis Ende 2020 mit Parksensoren ausgestattet, um Nutzung & Auslastungsgrad zu optimieren. Dasselbe gilt für alle künftigen Ladepunkte.

Die vorhandenen Ladepunkte der SWL/NetzLübeck GmbH im öffentlichen Raum werden bis Ende 2020 durch das Aufbringen eines weißen Sinnbildes (Darstellung eines Elektrofahrzeuges gemäß § 39 Abs. 10 StVO) mit weißer, durchgezogener Umrandung markiert, um

Nutzung & Auslastungsgrad zu optimieren. Dasselbe gilt für alle künftigen Ladepunkte.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	5
	einstimmige Ablehnung	10
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.2 Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen
Vorlage: VO/2020/08942

Die Dringlichkeit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgelehnt.

zu 7.2.1 BM Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2020/08942 Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen
Vorlage: VO/2020/08942-01

siehe Protokollierung unter TOP 7.2 -

zu 7.3 Dringlichkeitsantrag - AM Prieur: Keine Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Aussengastronomie im Jahr 2020
Vorlage: VO/2020/08950

Es spricht AM Prieur.

AM Prieur bittet ergänzend um Prüfung, ob Flächen zur Verfügung stehen, auf denen Außengastronomie erweitert werden könne.

Es sprechen AM Fürter und Am Jenniches.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt auf die von AM Prieur geäußerte Bitte mit, dass sich die Gastronomen mit konkreten Vorschlägen an die Verwaltung wenden können. Eine Genehmigung werde dann geprüft und wenn möglich erteilt.

Es sprechen AM Zunft, AM Rathcke, AM Fürter und Herr Bürgermeister Lindenau.

Beschluss:

Die Gastronomie leidet derzeit in besonderer Weise unter den negativen Folgen der Corona-Krise. Um einen Beitrag zur Existenzsicherung von Betrieben sowie zur Sicherung von Arbeitsplätzen zu leisten, verzichtet die Hansestadt Lübeck für das gesamte Jahr 2020 auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren für die Nutzung von Außenflächen durch die Gastronomie.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.4 Dringlichkeitsantrag - AM Oliver Prieur: Ausbau Glasfasernetz in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08951

Der Dringlichkeitsantrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

zu 7.5 Dringlichkeitsantrag AM Katjana Zunft: "Programm "Hardware for Future" auch in Lübeck starten"
Vorlage: VO/2020/08952

Es sprechen AM Zunft und Herr Bürgermeister Lindenau.

Herr Bürgermeister Lindenau verweist auf die Fördermittel des Bundes und des Landes und teilt mit, dass sich die flächendeckende Ausstattung mit mobilen Endgeräten bereits in der Umsetzung befinde.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Zunft, AM Treumann-Greif und Frau Senatorin Weiher.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt:

Eine Initiative analog "Hardware for Future" in Leipzig zu starten.

Dabei werden abgeschriebene beziehungsweise aussortierte IT-Geräte von Unternehmen oder Privatpersonen ab sofort entgegengenommen, technisch aufbereitet und zur Weiternutzung angeboten. Ziel ist es, Kindern einkommensschwacher Familien digitale Teilhabe zu eröffnen und durch die Mehrfachnutzung funktionierender Computertechnik wertvolle Ressourcen zu schonen. Gerade die aktuelle "Homeschooling"-Situation hat den Bedarf nach IT-Technik deutlich erhöht.

Weitere Projektpartner können dazu geholt oder beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8 Gleichstellung

**zu 8.1 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"
Vorlage: VO/2019/08261**

**zu 8.1.1 Ausstattung von Fußgänger:innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren.
Vorlage: VO/2020/08777**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 8.2 Geschlechtsspezifische Auswirkungen der CORONA-Krise
-erste Zusammenstellung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit-
Vorlage: VO/2020/08911**

Es sprechen Frau Sasse, AM Zunft, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Duggen, AM Treumann-Greif, AM Jenniches und erneut Frau Sasse.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 19:12 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 9. Juni 2020

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung